Wüstes Treiben.

New Yorker Politikanten gerathen einander in die Haare.

Ein chinesischer Diplomat begeht Selbstmord aus Ehrgefühl.

Grocery-Trust.

Straßenkampf.

New York, 16. Sept.

Ein Kampf, welcher sich gelegentlich der Vorwahlen an der Ecke der 5. Ave. und 118. Straße entspann, wurde mit einer in der hiesigen Lokalpolitik selten gesehenen Erbitterung geführt und hatte die tödtliche Verwundung eines Menschen zur Folge, während mehrere andere Personen ernste Verletzungen erlitten. Eine große Zahl von Schüssen wurden abgefeuert und erst durch den Eingriff einer starken Polizeimacht gelang es, die Ruhe wieder herzustellen.

Isaac A. Hopper und Daniel J. O'Connell standen einander wegen der Führerschaft der Tammany-Demokraten im 31. Assembly-Distrikt als Bewerber gegenüber und die Gefolgeschaften Beider bildete einen wüsten, heulenden Mob, dessen Geschrei mehrere Blocks weit gehört werden konnte.

Der ehemalige Geheimpolizist Robert Crembie wurde durch Fußtritte derartig verletzt, daß er jetzt hoffnungslos im Hospital liegt und sein Ableben stündlich erwartet wird. Der Polizist George Leonard erhielt derartige Faustschläge, daß er ohnmächtig wurde, ein anderer Mann erhielt einen Schuß ins Bein und mehrere Andere trugen Verletzungen davon.

Das Resultat der heutigen Vorwahlen hängt von der Abstimmung in der genannten Nachbarschaft ab. Mehrere Anhänger Hopper's gingen von Haus zu Haus auf den Stimmenfang. Vor einer Wirthschaft an der Ecke der 5. Ave. und 118. Straße bemerkten sie ein Banner O'Connells quer über der Straße. Sie rissen es im Beisein einer jauchzenden und johlenden Menschenmenge herunter und gingen weiter, bis sie auf einen dekorirten Campagnewagen O'Connells stießen, den sie zu zerstören suchten.

Polizist Leonard suchte der Zerstörungswuth Einhalt zu thun und ergriff zwei Männer, die am lautesten schrien. Er wurde aber so hart bedrängt, daß er sich bemühte, eine Apotheke zu erreichen und darin Schutz zu finden, als Crombie und William Rath zur Hülfe kamen. Das reizte die Wuth der Menge aufs Höchste, Crombie wurde auf die Straße geschleppt und so lange mit Füßen getreten, bis er besinnungslos liegen blieb.

Inzwischen hatte sich zwischen den Anhängern O'Connell's und Hopper's ein Kampf entsponnen, der dadurch beendigt wurde, daß eine starke Polizeimacht die Theilnehmer durch Knüppel auseinander trieb.

Selbstmord.

San Francisco, 16. Sept.

Tom King Yung, Militär Attaché der chinesischen Gesandtschaft in Washington und zugleich Sekretär des chinesischen Konsuls in San Francisco, hat durch Einathmung von Leuchtgas Selbstmord begangen. Er war wegen unordentlichen Betragens verhaftet worden und der Gram darüber trieb ihn in den Tod.

Neuer Trust.

New York, 16. Sept.

Im Staat New Jersey hat sich die Ohio Grocery Co. mit einem Aktienkapital von $11,250,000 incorporiren lassen. Dem Vernehmen nach umfaßt diese Gesellschaft alle größeren Grocery-Firmen des Staates Ohio und trägt sich mit der Absicht, später Indiana, Illinois, Michigan, Iowa und Kanada mit einzuschließen. Das Hauptquartier ist vorläufig in Toledo.

Der tropische Orkan.

Havana, 16. Sept.

Der Kapitän des Dampfers „Vigilancia" theilt mit, daß er auf der Reise von New York hierher an der Küste von Florida viele Wracks sah. Eines derselben, ein Schooner, liegt zehn Meilen nördlich von Jupiter. Die Mannschaft ist am Lande. Etwas weiter südlich liegt ein Petroleum-Prahm und dreißig Meilen südlich ein spanischer Dampfer, der in der Mitte durchbrochen ist. Noch ein Stück weiter ist ein Viermastschooner an das Ufer getrieben.

Roher Studentenbrauch.

Bluffton, Ind., 16. Sept.

Der 17 Jahre alte Ralph McBride ist an den Folgen einer Verletzung gestorben, die er bei seiner Aufnahme in einer geheimen Gesellschaft der Hochschule von Bluffton durch seine Mitschüler erlitt. Er trug eine Verletzung am Schienbein davon und eine Blutvergiftung kam hinzu, die seinen Tod verursachte. Die Großgeschworenen haben 9 von seinen Mitschülern in Anklagezustand versetzt.

New Yorker Schulen.

New York, 16. Sept.

Trotzdem für die Erbauung und Vergrößerung der öffentlichen Schulen Riesensummen ausgesetzt wurden, ist es dennoch nicht gelungen, den Anforderungen zu genügen. Am ersten Schultage war für 3000 Kinder kein Platz vorhanden und 72,000 mußten sich mit halben Schultagen begnügen. Es wird behauptet, daß die vielen Streiks im Baugewerbe für diese Zustände die Verantwortung tragen.

Wetter und Feldfrüchte.

Washington, 16. Sept.

In dem soeben erschienenen Wochen-Berichte des Wetter-Bureaus heißt es:

Die mit dem 14. September abgelaufene Woche war eine außergewöhnlich nasse in den Thälern des Missouri und des oberen Mississippi sowie in den Gegenden der oberen See'n, während in dem größten Theile der Süd-Staaten Dürre herrschte. In den mittleren Thälern und an der atlantischen Küste waren die Temperaturverhältnisse sehr günstiger Natur, aber in den mittleren und nördlichen Rocky Mountain-Gegenden und im oberen Missouri-Thale herrschte abnorm kaltes Wetter, sodaß an einigen Stellen am 13. und 14. d. M. Temperaturen von 2—6 Grad unter dem Gefrierpunkte gemeldet wurden. Schädliche Fröste kamen auch in den nördlichen Gegenden von New York sowie in den Neu-England-Staaten vor. Der tropische Orkan, der das südliche Florida am 11. und 12. d. M. heimsuchte, war von furchtbaren Regengüssen begleitet. In Californien waren günstige Witterungsverhältnisse vorherrschend, während in Washington und Oregon die Feldarbeiten durch kaltes, nasses Wetter verzögert wurden.

Mit Ausnahme von Iowa, dem nördlichen Missouri und östlichen Nebraska, wo zu viel Regen dem raschen Reifen hinderlich war, hat das Welschkorn gute Fortschritte gemacht. In Iowa, Nebraska und dem nördlichen Missouri waren die Fortschritte sehr langsam, und das Welschkorn wird dort noch 2—3 Wochen günstiger Witterung bedürfen. Der nordwestliche Theil des Korngürtels entging mit knapper Noth ernstlichen Frostschäden, mit Ausnahme der beiden Dakotas, wo die niedrige Temperatur bedeutenden Schaden im Gefolge hatte. Die Temperatur wird vorläufig niedrig bleiben in Kansas, Nebraska, dem östlichen Colorado, Wyoming sowie in den Staaten des oberen Mississippi-Thales.

Was den Frühjahrs-Weizen anbetrifft, so haben die schweren Regengüsse östlich der Rocky Mountains das Dreschen erschwert und verzögert, und es ist in Folge dessen an dem in Dienen stehenden Getreide nicht geringer Schaden erwachsen.

Die Tabak-Ernte hat in Wisconsin gute Fortschritte gemacht, ausgenommen da, wo sie durch Regen behindert wurde. In Kentucky und Tennessee klagen die Tabakpflanzer über anhaltende Dürre.

Ueber das vorzeitige Abfallen der Aepfel wird allgemein geklagt, und die Aussichten für diese Frucht haben sich nicht gebessert; die günstigsten Berichte kommen aus dem südlichen Kansas, aus Iowa und einigen Gegenden der mittelatlantischen Staaten.

In den nördlichen Gegenden, östlich des Mississippi, leiden die Kartoffeln vom Rost. Das Pflügen und Säen für den Herbst hat überall günstige Fortschritte gemacht, abgesehen von dem unteren Mississippi-Thale und den südlichen Staaten, wo der Erdboden zu trocken war.

Entschlüpft.

New York, 16. Sept.

In einem Sumpf nahe Camden, N. J., hielt Georg Willingmeyer Stand gegen einige Dutzend Polizisten und hunderte von Bewohnern der Nachbarschaft. Er war mit einem doppelläufigen Gewehr bewaffnet und in seiner Gesellschaft befand sich ein großer Bullenbeißer. Wie es heißt, hetzte Willingmeyer seinen Hund auf einige Jungen, welche ihn hänselten. Es sammelte sich eine Menschenmenge, welche ihn bedrohte, worauf er von seinem Gewehr Gebrauch machte und verschiedene Personen verwundete. Mit einem alten Wagen flüchtete er sich in den Sumpf, wo Niemand ihn erreichen konnte. Man umstellte ihn, um ihn auszuhungern, doch gelang es ihm, seine Gegner zu täuschen und sich auf einem Eisenbahnzuge zu flüchten.

Ein Einhaltsbefehl.

Knoxville, Tenn., 16. Sept.

Durch einen Einhaltsbefehl des Richters Sneed ist der Hund des Leihstallbesitzers R. Bell am Bellen verhindert worden. W. A. Tepell, ein Nachbar, machte geltend, daß der Hund seine etwas nervöse Frau vollständig krank machte durch fortwährendes Bellen. Der Einhaltsbefehl ist vorläufig nur temporär.

Berieselungs-Congreß.

Ogden, Utah, 16. Sept.

Hier wurde heute der 11. Nationale Irrigation-Congreß unter lebhafter Betheiligung von Delegaten aus 11 Staaten eröffnet.

Deutsch-Amer. Bund.

Baltimore, Md., 16. Sept.

Die Convention des „Deutsch-Amerikanischen National-Bundes" gelangte heute zum Schluß. Es wurde ein Antrag angenommen, welcher dafür eintritt, daß auf der Weltausstellung in St. Louis der 6. Oktober 1904 als „Deutscher Tag" gefeiert werde. Die nächste Convention findet in Indianapolis statt.

Schiffbruch.

Sault Ste. Marie, Mich., 16. Sept.

Der Schoner „Moonlight" ist im Superiorsee, 12 Meilen von Michigan Island untergegangen. Die Mannschaft wurde mit knapper Noth von dem Dampfer „Volunteer" gerettet.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 16. Sept.

Im Einklang mit einem Gutachten des stellvertretenden Generalanwalts Hoyt wird der Generalpostmeister Payne sich bei dem Verhör des ehemaligen Angestellten George W. Beavers durch einen Vertrauensmann, und zwar durch den Inspektor Lawrence Letherman vertreten lassen.

Unruhige Köpfe.

Manila, 16. Sept.

Den hiesigen Behörden ist ein Brief in die Hände gefallen, der an Artemio Artice, den ehemaligen, jetzt in Hongkong wohnenden Insurgenten-General gerichtet ist und ihm eine Geldsendung in Aussicht stellt. Der Brief ist von vielen hiesigen, prominenten Eingeborenen unterzeichnet.

Schneestürme.

Denver, Col., 16. Sept.

Berichte aus dem nördlichen Theile des Staates melden, daß es in den letzten 24 Stunden heftig schneite. An manchen Plätzen soll der Schnee 10 Fuß tief sein.

Cheyenne, Wyo., 16. Sept.

Seit Sonntag herrscht hier ein furchtbarer Schneesturm, dessen Ende bis jetzt nicht abzusehen ist. In Laramie fiel in den letzten 24 Stunden 18 Zoll Schnee. In Albany County ist die Ernte vernichtet.

Beim Kartenspiel.

Sheridan, Wyo., 16. Sept.

Der Schankwirth Henry Schröder in Dayton, westlich von hier, wurde von Jack Hanley erschossen und dessen Kellner Edward Simms schwer verwundet. Nachdem Hanley die Blutthat verübt hatte, der ein Streit beim Kartenspiel vorausgegangen war, zwang er den Eigenthümer eines Leihstalles, ihm ein Pferd zu satteln, worauf er davon ritt. Er wurde von den Beamten verfolgt, und da er sich zur Wehre setzte, erschoß man sein Pferd und eine Kugel drang ihm in's Bein. Er sitzt jetzt im Gefängniß und es herrscht große Entrüstung gegen ihn.

Frl. Todd.

Wilmington, Del., 16. Sept.

Frl. Hulda B. Todd, die Postmeisterin in Greenwood, welche vom Postmeister entlassen wurde, weil sie das Mißfallen des Senators Allee erregt hatte, überließ ihre Office ihrem Nachfolger Jacob L. Houseman. Sie erklärt die Behauptung, daß sie ihre Office zu einem politischen Sammelplatz machte, für vollständig grundlos.

Wasserscheu.

New York, 16. Sept.

In einem hiesigen Hospital starb Thomas Flynn an der Tollwuth. Er war nie von einem Hunde gebissen worden, trotzdem zeigten sich alle Symptome der Wasserscheu, und er erlitt gräßliche Qualen, ehe der Tod ihn erlöste. Die Aerzte erklären, daß ein solcher Fall bis jetzt nicht bekannt war.

Die Weltausstellung.

Washington, 16. Sept.

Nachdem eine Prüfung der bezüglichen Rechnungs-Belege ergeben hat, daß die Weltausstellungs-Gesellschaft die Summe von $10,037,949 verausgabte, hat der Finanz-Sekretär die vom Congreß für das Unternehmen bewilligten fünf Millionen Dollars zur Zahlung angewiesen.

Schiffsnachrichten.

Angekommen:

Genua, 14. Sept.
„Lombardia" von New York.

Bremen, 14. Sept.
„Friedrich der Große" von New York, via Plymouth und Cherbourg.

Hamburg, 14. Sept.
„Moltke" von New York, via Plymouth und Cherbourg.

Liverpool, 14. Sept.
„Tunisian" von Montreal; „Bohemian" von Boston.

Moville, 14. Sept.
„Mongolian", von New York unterwegs nach Glasgow.

Cherbourg, 14. Sept.
„Kronprinz Wilhelm", von New York unterwegs nach Bremen, via Plymouth.

Gibraltar, 14. Sept.
(Vorbeigefahren.) „Syrian Prince", von Neapel etc. unterwegs nach New York.

Lizard, 14. Sept.
(Vorübergefahren.) „Columbian", von Boston unterwegs nach London.

Abgefahren:

Neapel, 14. Sept.
„Perugia" nach New York.

Cherbourg, 14. Sept.
„Bremen", von Bremen, via Southampton, kommend, nach New York.

Glasgow, 14. Sept.
„Pomeranian" nach Montreal.

Plymouth, 14. Sept.
„Pennsylvania", von Hamburg kommend, nach New York.

Vorbeigefahren:

Nantucket Leuchtschiff, 15. Sept.
Der Dampfer „Kaiser Wilhelm II." von Bremen nach New York passirte hier heute Morgen um 3:50.

Astoria, Ore., 15. Sept.
Das Schiff „Blytheswood" nach Capetown.

Griechenland.

Athen, 16. Sept.

Die den Munizipalwahlen folgenden Kundgebungen führten zu blutigen Straßenkämpfen. Die Zahl der Getödteten und Verwundeten ist groß.

Sie kurirte Tausende

die am Leben verzweifelten.

DR. CALDWELL

von Chicago

Behandlung in Allopathie, Homöopathie, Elektrizität und allgemeiner Medizin.

Besucht persönlich auf vielseitiges Verlangen

Grand Island am Freitag 9. Oktober **im Köhler Hotel,** und wird alle vier Wochen wiederkehren. Konsultirt sie dieweil Ihr dazu Gelegenheit habt.

Dr. Caldwell beschränkt ihre Praxis auf die Spezialbehandlung der Krankheiten des Auges, der Ohren, Nase, Hals, Lungen, Frauen- und Kinderkrankheiten, sowie allen chronischen, nervösen und chirurgischen Krankheiten heilbarer Natur. Schwindsucht in den ersten Stadien, Bronchitis, Bronchial Katarrh, chronischer Katarrh, Kopfweh, Verstopfung, Magen- und Eingeweidebeschwerden, Rheumatismus, Neuralgie, Hüftweh, die Bright'sche Krankheit, Nierenleiden, Krankheiten der Leber und Blase, Schwindelgefühl, Nervosität, Unverdaulichkeit, Fettsucht, mangelhafte Absorbirung der Nahrstoffe, langsames Wachsthum der Kinder, sowie alle schwächenden Krankheiten der Erwachsenen, Mißwuchs, Klumpfüße, Rückgratskrümmung, Gehirnkrankheiten, Lähmung, Epilepsie, Herzkrankheiten, Wassersucht, Gliedergeschwulst, Strikture, offene Wunden, Schmerzen in den Knochen, granulirende Vergrößerungen und alle langständigen Krankheiten proper behandelt.

Blut- und Hautkrankheiten.

Pickeln, Pusteln, Hautausschlag, Leberflecken, Ausfallen des Haares, schlechte Gesichtsfarbe, Ekzema, Halsgeschwüre, Bone Pains, Blasenleiden schwacher Rücken, Wasserschneiden, zu oftes Verlangen Wasser zu lassen. Die Nachwirkungen konstitutioneller Krankheiten, oder das Einnehmen zu vieler schädlicher Medizin erhält eingehende Behandlung, prompte Linderung und Heilung für Zeit des Lebens.

Krankheiten der Frauen, unregelmäßige Menstruation, Mutterfall, niederzerrende Schmerzen, Feminine Deplazirung, Nachlassen des Geschlechtstriebes, weißer Fluß, Sterilität oder Fruchtlosigkeit, konsultirt Dr. Caldwell und sie wird ihnen die Ursache ihrer Leiden zeigen, sowie den Weg zur Heilung.

Krebs, Kropf, Fisteln, Hämorrhoiden,

sowie Drüsenvergrößerung behandelt durch die subkutane Einspritzungsmethode, ganz absolut schmerzlos und ohne den Verlust eines Tropfen Blutes. Ist eine ihrer eigenen Entdeckungen und ist in der That die wissenschaftlichste und gewiß die sicherste Heilmethode dieses fortschrittlichen Zeitalters. Dr. Caldwell hat ihre Profession in mehreren der größten Hospitälern des Landes ausgeübt. In der Behandlung und Diagnosirung von Krankheiten, Mißgestaltungen usw. steht Keiner über ihr. Sie hat kürzlich in Omaha, Neb., eine Office eröffnet, woselbst sie einen Theil jeder Woche mit der Behandlung ihrer vielen Patienten verbringt. Kein unheilbarer Fall in Behandlung genommen. Konsultation, Examination und Rathschläge einen Dollar für Interessirte.

Dr. ORA CALDWELL & CO.,

Omaha, Neb. Chicago, Ill.

IDAHO.

Bewässerte Obst- und Farmländereien, fertig zur Besiedelung im September. Bester Boden, ausgezeichnetes Klima, vorzügliche „Range" für Vieh. $15.50 per Acker, 10 Jahre Zeit. Sehr niedrige Raten auf den Eisenbahnen. Wegen Näherem schreibt

AUG. H. VOGELER & CO.,

Salt Lake City, Utah.

— Wir haben einen großen Vorrath neuer Prämienbücher erhalten, welche wir jedem unserer Abonnenten gratis geben, wenn sie ihr Abonnement auf ein Jahr im Voraus bezahlen. Es ist für Jeden von Vortheil, seine Zeitung im Voraus zu bezahlen, denn bezahlen muß er sie doch einmal und wenn er es besorgt hat, dann ist er damit fertig und hat keine Schulden, auch erhält er eine hübsche Prämie gratis. Die neu erhaltenen Prämienbücher enthalten interessante Kriminalgeschichten, Fahrten und Abenteuer, Geschichten aus dem Transvaal u. s. w. Die Liste publiziren wir vollständig an anderer Stelle, doch führen wir hier einige der Titel an: „Unter Freibeutern;" „Gefahrvolle Bahnen;" „Der Verrath von Ladysmith;" „Im Kampf um die Freiheit;" „Der Spion;" „Die Goldgräber von Transvaal;" „In gefährlicher Mission;" „Unter falscher Flagge;" „Dem Feinde verrathen;" „Der Nachtwandler;" „Verworrene Pfade" und andere. Hiesige Abonnenten können sich die gewünschten Bücher in unserer Office aussuchen und auswärtige Leser ersuchen wir bei Einsendung des Abonnementsgeldes stets anzugeben, welches sie wünschen. Bei der Auswahl bitten wir die an anderer Stelle publizirte Liste zu berücksichtigen.

Für Bequemlichkeit, gute Dienste und niedrige Raten patronisirt die Nickel Plate Road. Gutes Bahnbett, vorzüglich ausgestattete Züge und erster Klasse Speisewaggondienst; Mahlzeiten servirt nach dem amerikanischen Clubplan, rangirend im Preis von 35c bis $1.00, ebenfalls a la carte. Drei tägliche Durchzüge nach jeder Richtung. Raten stets die niedrigsten. Keine übermäßigen Fahrpreise auf irgend einem Zug dieser Linie. Chicago City Ticketoffice, 111 Adams St. Bahnhof, La Salle Straßenstation, Ecke Van Buren und La Salle St., an der Uebergrundschlinge.

Niedrige Raten nach dem Westen.

Die Burlington offerirt Rundreisebillete wie folgt:

Denver, Colo., und zurück $13.85, 1. Juni bis 30. September.

Colorado Springs, Colo., und zurück, $16.35, 1. Juni bis 30. September.

Pueblo, Colo., und zurück, $17.20, 1. Juni bis 30. September.

Glenwood Springs, Colo., und zurück, $25.85, 1. Juni bis 30. September.

Ogden, Utah, und zurück, $30.50, 1. Juni bis 30. September.

Salt Lake City, Utah, und zurück, $30.50, 1. Juni bis 30. September.

Deadwood, S. D., und zurück, $16.45, 1. Juni bis 30. September.

Lead, S. D., und zurück, $16.45, 1. Juni bis 30. September.

Hot Springs, S. D., und zurück, $13.25, 1. Juni bis 30. September.

Custer, S. D., und zurück, $13.95, 1. Juni bis 30. September.

Fragt den Billetagent für Näheres.

Kalender für 1904

Soeben eingetroffen:

Der Lahrer Hinkende Bote.....20c
Derselbe, große Ausgabe.....50c
Der Neue-Welt-Kalender.....20c
Regensburger Marien-Kalender....25c

Holt Euch einen oder mehrere dieser Kalender in unserer Office.

— **Zu verkaufen.** Ein gutes Wohnhaus nebst schönem Platz, 66x132 Fuß. Haus hat 4 Zimmer. Zahlreiche Bäume vorhanden, sowie Weinstöcken. Gute Stallungen; Wege mit Kieseln ausgelegt. Alles in vorzüglicher Ordnung. Gutes Wasser; neue Pumpe. Ein guter, ruhiger Wohnplatz für kleine Familie. Preis $900. Nachzufragen in der Office dieses Blattes.

Soeben erschienen!

23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Süd-Afrika

von **Oberst Schiel.**

Circa 550 Seiten, mit 20 Separatbildern, einer Karte u. einem Schlachtplan. **Elegant gebunden** $3.35.

Dies ist ein ausgezeichnetes Werk und besonders als Festgeschenk geeignet. Bestellungen werden entgegengenommen von

J. P. WINDOLPH,

Box U. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder.

Deutscher Arzt.

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheits's Apotheke.

Grand Island. . . Neb.

Keine übertrieben hohe Fahrpreise auf den Zügen der **„Nickel Plate" Eisenbahn.**

Einzelne Mahlzeiten zum Preise von 35c bis $1.00, werden in allen Speisewaggons der Nickel Plate Bahn serviert.

Kein Wechseln der Bahnwagen nach New York über die

Lackawanna Eisenbahn:

Durchfahrende Schlafwagen nach New York über die **West Shore Eisenbahn**

Durchfahrende Schlafwagen nach Boston über die

West Shore u. Fitchburg Eisenbahn

Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeit der Züge und Reservirung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man:

JOHN Y. CALAHAN, General-Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

REVIVO RESTORES VITALITY

Made a Well Man of Me.

THE GREAT FRENCH REMEDY

produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unfits one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in vest pocket. By mail, $1.00 per package, or six for $5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money. Book and advise free. Address

ROYAL MEDICINE CO., 16-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.

Bei Baumann & Baumann, Grand Island.

Reinheit! Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in **jeder** Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE 114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska,

(Telephon-Nummer: 82) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in **großen** oder **kleinen** Quantitäten für Nah und Fern **prompt** aus.

Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlspruch.—Unser Bier hat

Alter, es ist **vollständig vergohren** und **abgelagert,** wozu Monate nöthig sind.

Reinheit, es wird aus dem **besten Malz, vorzüglichstem Hopfen** u. **reinstem artesischem Wasser** mit größter Sorgfalt hergestellt.

Gehalt, es ist **stark** und **gehaltvoll** und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden.—Eine Probebestellung—Faß- oder Flaschenbier—wird Jeden überzeugen.

STORZ BREWING COMPANY,

OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Sievers, Lokalagenten für Grand Island.